

Menschenbild der Urgeschichte nach Gen 1-11 in Auszügen

Aspekte	„Urzustand“ (Gen 1f.)	„Zustand“ vor Christus (Gen 3-11)	„Ursachen“ (Gen 3)	„Falsche“ <u>Lösungsansätze</u> (Gen 3, 4, 11)
Sein	Der Mensch sei in Gestalt von Mann und Frau <ul style="list-style-type: none"> • erschaffen durch Gottes Wort (Gen 1,26), • als Ebenbild Gottes (Gen 1,27), • als Herrscher über die Fauna (Gen 1,26), • als soziales Wesen (vgl. Gen 2,18), 	Kein natürlicher, ungezwungener Umgang mit Gott (Gen 3,8): <ul style="list-style-type: none"> • Das gnadenlose Wesen (<i>Brudermord, Gen 4,8</i>), • ohne Verständnis des Mitmenschen (<i>Sprachverwirrung, Gen 11,9</i>), • benötige Schutz gegen Verfolgung (<i>Kainsmal; Gen 4,15</i>). 	Der Mensch <ul style="list-style-type: none"> • zeige mangelndes Vertrauen in Gott infolge von <ul style="list-style-type: none"> ◦ Verführung (Gen 3,1+4-6), ◦ vermeintlicher Ablehnung durch Gott (Gen 4,5f.), 	Selbststrettung durch <ul style="list-style-type: none"> • Verbergen der wohl als nachteilhaft empfundenen Ebenbildlichkeit Gottes (<i>Feigenblätter als Schutz gegen die als schamhaft empfundene Nacktheit; Gen 3,7</i>) • Mord an vermeintlichen Konkurrenten um Gottes Gunst (<i>Abels Ermordung; Gen 4,8</i>) • Schuldabwälzung (<i>bei der Verführung Adams und Evas; Gen 3,12f.</i>), • Streben nach Gottes Sphären (<i>Turmbau in den Himmel, Gen 11,4</i>)
Bestimmung	<ul style="list-style-type: none"> • mit Herrschafts- (Gen 1,28) • und Bewahrungsauftrag (Gen 2,15), 	So müsse sich der Mensch mühen: <ul style="list-style-type: none"> • bei der Feldarbeit (Gen 3,16), • bei der Geburt (Gen 3,18), • nach Verlust der Gleichberechtigung (Gen 3,16). 	<ul style="list-style-type: none"> • wolle sein wie Gott (Gen 3,5f.), d.h. auch wissen, was <ul style="list-style-type: none"> ◦ nach- und ◦ vorteilhaft sei (Gen 3,5f.). 	
Wert	<ul style="list-style-type: none"> • in Gottes Sichtweise: sehr gut (Gen 1,31). 	Der <u>Wert des Menschen</u> in Gottes Sichtweise ist mindestens so hoch, dass er den Menschen <ul style="list-style-type: none"> • versorge (<i>Adam und Eva mit Fellen; Gen 3,21</i>), • in Todesangst schütze (<i>Kain auf der Flucht; Gen 4,15</i>) und • von Projekten ohne Aussicht auf Erfolg abbringe (<i>Turmbau bis in den Himmel; Gen 11,9</i>). 		

Menschenbild der Urgeschichte nach Gen 1-11 in Auszügen

Bezugstexte auf Solus-Christus

1. Anthropologie

- [Menschenbild in den Evangelien](#)
- [Menschenbild in der Neurowissenschaft](#)
- [Menschenbild aus der Biologie](#)
- [Menschenbild bei Brecht](#)

2. Hamartiologie

- [Die Macht der Sünde](#)
- [Das Böse](#)
- [Was Wissen mit uns machen kann](#)

3. Soteriologie

- [Rechtfertigungslehre](#)
- [Christliche Freiheit](#)
- [Jesus im Alltag](#)